



27.9.2009

Seite 6

Das Fleischwerk kann kommen

Letzte Verträge geschlossen / Morgen Grundsteinlegung

EDEKA hat die letzten Hürden in Sachen Fleischwerk genommen. Der Rheinstetterer Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einem Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Rheinstetten über den Tausch von Maßnahmenflächen sowie zu einer Nachtragsvereinbarung zum Abwasserübernahmevertrag mit der Stadt Karlsruhe zugestimmt. Grüne, Freie Wähler und ULR stimmten dagegen.

Rheinstetten. Der Vertrag zwischen Stadt und Land regelt den Flächentausch im Zusammenhang mit den Ausgleichsflächen für das Fleischwerk. Dafür wurde im Gewann Allmendäcker eine Fläche von 14,7 Hektar bereitgestellt – unter der Voraussetzung dass das Land die ursprünglich für Ausgleichsmaßnahmen vorgesehene Fläche zwischen dem Segelfluggelände und dem Waldrand für einen Ausgleich anderer Projekte der Stadt bereitstellt, beispielsweise für die Neue Stadtmitte.

Diese Fläche soll mit einer 5,4 Hektar großen Fläche zur extensiven Ackernutzung östlich des Segelfluggeländes und einer 0,65 Hektar großen Magerwiese mit Baumreihe östlich des Kut-schenweges aufgewertet werden. Durch diese beiden Maßnahmen ergibt sich rechnerisch der für die



Die Bagger rollen schon – morgen findet die Grundsteinlegung für das EDEKA-Fleischwerk statt.

Foto: Müller

Aufwertung des Bebauungsplanes Edeka-Fleischwerk erforderliche Bedarf.

Im Vertrag zwischen den Städten Karlsruhe und Rheinstetten geht es um ergänzende Regelungen wegen möglicher Geruchsbelästigung durch Abwässer und eine Reihe juristischer Modifikationen der bereits im April beschlossenen Abwasservereinbarung. Mit der Unterschrift der beiden Oberbürgermeister Sebastian Schrepp und Heinz Fenrich ist damit ein letzter Auftrag der Kommune im beim Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) anhängigen immissions-

schutzrechtlichen Verfahren abgearbeitet. Das RP hat am vergangenen Freitag die endgültige immissionsschutzrechtliche Genehmigung zum Bau und Betrieb eines Fleischwerkes in Rheinstetten erteilt. Genehmigt wurde der Neubau eines fleisch- und wurstverarbeitenden Betriebes einschließlich Kommissionier- und Versandzentrum.

Trotz anhängiger Klage des BUND gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts in Sachen vorzeitigen Baubeginns findet am morgigen Montag um 11 Uhr die Grundsteinlegung für das EDEKA-Fleischwerk statt. (mm)